

①9 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES



PATENTAMT

①2 **Gebrauchsmuster**

U1

- (11) Rollennummer G 86 11 201.5
- (51) Hauptklasse B65D 85/10
- (22) Anmeldetag 23.04.86
- (47) Eintragungstag 06.08.87
- (43) Bekanntmachung
im Patentblatt 17.09.87

- (54) Bezeichnung des Gegenstandes
Zigaretenschachtel im Taschenformat
- (71) Name und Wohnsitz des Inhabers
Achtert, Wolfgang, 7505 Ettlingen, DE
- (74) Name und Wohnsitz des Vertreters
Zahn, R., Dipl.-Ing., Pat.-Anw., 7500 Karlsruhe

000000

- 3 -

B e s c h r e i b u n g

Die vorliegende Erfindung bezieht sich auf eine Zigaretten- oder Zigarrenschachtel, insbesondere eine sogenannte Hartbox-Schachtel im Taschenformat.

Ausgangspunkt der Erfindung ist die Beobachtung, daß Raucher oftmals kein Feuerzeug oder keine Zündhölzer bei sich haben und dann gezwungen sind Dritte um Feuer zu bitten. Dies ist jedoch nur dann möglich, wenn auch Dritte vorhanden sind.

Die der vorliegenden Erfindung zugrunde liegende Aufgabe besteht darin eine Zigaretten-bzw. Zigarrenschachtel anzugeben, bei der ein Raucher stets Feuer für seine Zigarette bzw. Zigarre zur Hand hat.

Diese Aufgabe wird dadurch gelöst, daß die Zigaretten- bzw. Zigarrenschachtel als integrierter Bestandteil Mittel zum Anzünden der Zigarette bzw. Zigarre enthält.

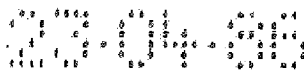
Weitere bzw. besondere Ausgestaltungen der Erfindung sind Gegenstand der Unteransprüche. Dabei werden prinzipiell zwei alternative Lösungen angegeben, deren eine auf Zündhölzern und deren zweite auf einem integrierten Miniatur-Feuerzeug als Feuerquelle für die Zigarren bzw. Zigaretten beruht. Im Folgenden werden die Einzelheiten der Erfindung anhand der Zeichnungen näher erläutert.

Fig. 1 zeigt eine Zigarettenschachtel mit abgeklapptem Deckelteil und in das Deckelteil eingefügten Zündhölzern in Perspektive;

Fig. 2 zeigt eine Prinzipdarstellung der Zigaretten-schachtel nach Fig. 1 in zwei Ansichten;

- 4 -

0011001



- 4 -

Fig. 3 zeigt eine Prinzipdarstellung einer Zigarettenschachtel mit integriertem Miniatur-Feuerzeug in drei Ansichten.

Fig. 1 zeigt eine Zigarettenschachtel 1 die als Hartbox-Schachtel ein abklappbares Deckelteil 2 aufweist. Dieses Deckelteil 2 ist aufgeklappt und gibt den Blick auf die Zigarettten 3 einerseits und auf am Innen-Boden des Deckelteils 2 fixierte Zündhölzer 4 frei.

Diese Zündhölzer 4, deren Anzahl vorzugsweise der Anzahl der Zigarettten 3 entspricht, sind in Lagen übereinander bzw. nebeneinander mit ihrem einen Ende am Boden des Deckelteils 2 angeklebt. Die zweiten Enden der Zündhölzer 4, die mit der zündenden Substanz versehen sind, liegen so nebeneinander und übereinander bei geschlossenem Deckelteil 2 den Zigarettten gegenüber.

Gemäß einer bevorzugten Ausführungsform sind die Zündhölzer 3 lagenweise unterschiedlich lang, so daß die Zündköpfe übereinander angeordneter Zündholzlagen nicht miteinander in Kontakt kommen. Zusätzlich kann von der den Zündköpfen benachbarten Seite des Deckelteils 2 her eine -zeichnerisch nicht dargestellte- Schutzfolie vorgesehen sein, die bei geschlossenem Deckelteil 2 Zigarettten 3 und Zündhölzer 4 gegenseitig schützt.

Fig. 2 zeigt die Zigarettenschachtel 1 nach Fig. 1 in Normalansicht. In der Darstellung a), die eine geschlossene Zigarettenschachtel 1 zeigt, sind die am Boden des Deckelteils 2 fixierten, insbesondere eingeklebten Lagen von Zündhölzern 4 zu sehen. Die Zündhölzer 4 können einzeln -wie es von sogenannten Zündholzbriefchen her bekannt ist- abgeknickt werden. Die Darstellung b) zeigt zusätzlich eine an der Rückseite der Zigarettenschachtel 1 aufgeklebte streifenförmige Reibfläche 5. Diese Reibfläche kann selbstverständlich auch im Inneren des Deckelteils 2 angebracht werden.

- 5 -

8611201

8611201

- 5 -

Fig. 3 zeigt eine zweite Variante der erfindungsgemäßen Zigaretzenschachtel 1 in drei Normalansichten.

Hierbei ist der Deckelteil 2 mit einem doppelten Boden versehen, in deren Zwischenraum ein Miniatur-Feuerzeug 6 eingesetzt ist.

Gemäß einer weiteren -nicht zeichnerisch dargestellten- Ausführungsform der Erfindung kann der in Fig. 2 gezeigte Zwischenraum im doppelten Boden auch dazu genutzt werden, Zündhölzer lose einzulegen. Hierbei ist dann an der von Fig. 2 dargestellten Zigaretzenschachtel noch eine Reibfläche vorgesehen.

8611201

G 86 11 201.5

38000

SCHUTZANSPRÜCHE

1. Zigaretten- oder Zigarrenschachtel, insbesondere vom Hartboxtyp im Taschenformat, mit abklappbarem Deckelteil, dadurch gekennzeichnet, daß der Boden des Deckelteils als doppelter Boden ausgebildet ist für die Aufnahme einer Mehrzahl von Zündhölzern.
2. Zigaretten- oder Zigarrenschachtel nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß an der Innenseite des Bodens eine Reibfläche vorgesehen ist.
3. Zigaretten- oder Zigarrenschachtel nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß an der Außenseite eine Reibfläche vorgesehen ist.
4. Zigaretten- oder Zigarrenschachtel, insbesondere vom Hartboxtyp im Taschenformat, mit abklappbarem Deckelteil, dadurch gekennzeichnet, daß der Boden des Deckelteils als doppelter Boden ausgebildet ist für die Aufnahme eines Miniatur-Feuerzeugs.

24. Juni 1987

8611201

Fig. 1

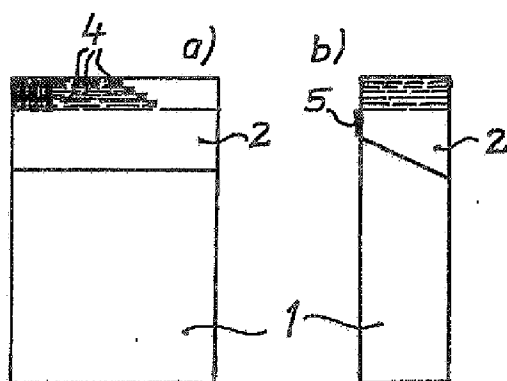
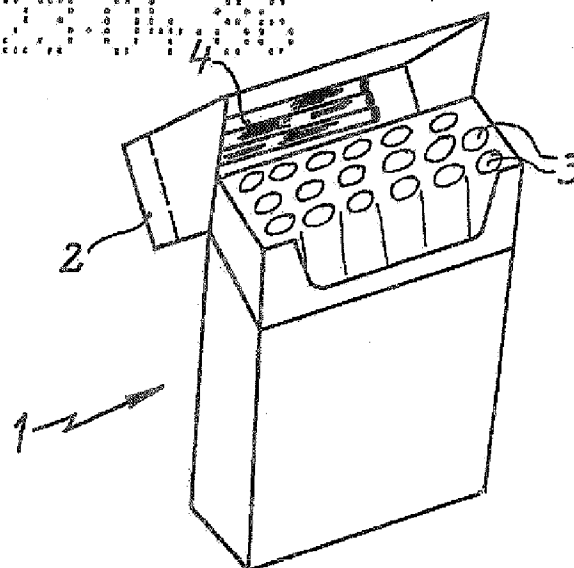


Fig. 2

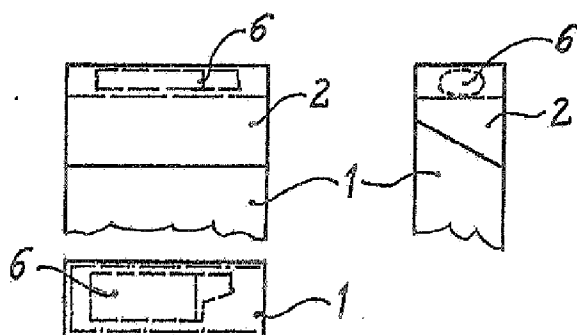


Fig. 3

86 11201

Wolfgang Achterl
Hohenleemstraße 60a
7505 Ettlingen
Telefon 07243 77090